

KONGRESSLEITUNG UND PROGRAMM:

Dr. Maria Eberlein-Gonska, Dresden
Dr. Marc-Anton Hochreutener, Zürich
Dr. Carsten Leffmann, Hamburg (KONGRESSPRÄSIDENT)
Dr. Horst Poimann, Würzburg
Prof. Dr. Hans-Joachim Schubert, Luxemburg
Dr. Brigitte Sens, Hannover
Dr. Ingrid Seyfarth-Metzger, München
Dr. Friederike Stockmann, Magdeburg
Prof. Dr. Ulrike Toellner-Bauer, Bochum

ORGANISATION:

Dr. Carsten Leffmann, Hamburg
Dr. Brigitte Sens, Hannover
Angelika Multer-Meier, Hannover
Elke Mutz-Schulz, Hamburg
Doris Flieger, Hannover

ANMELDUNG UND KONTAKT:

Das endgültige Programm können Sie anfordern bei:

GQMG-Sekretariat
Elke Mutz-Schulz

E-Mail: info@gqmg.de

In Kürze finden Sie alle Informationen zu dem Kongress auf unserer Homepage unter www.gqmg.de



VERANSTALTER:

Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V.
(GQMG) gemeinsam mit der European Society of Quality in Healthcare (ESQH)

TAGUNGSORT:

Congress Centrum Hamburg (CCH), Hamburg

TAGUNGSZEIT:

GQMGkompakt XI: 29. Mai 2008, 14 bis 18.00 Uhr

GQMG Workshops, Seminare, Arbeitsgruppen:
29. Mai 2008, 10.00 - 18.00 Uhr

Hauptprogramm: 30. Mai 2008, 10.00 - 18.00 Uhr
31. Mai 2008, 09.00 - 13.30 Uhr

ANMELDEFORMULAR:

Folgt in Kürze auf www.gqmg.de

KOSTENBEITRAG:

Teilnehmergebühr	EUR 295.-
bei Anmeldung bis 31.03.2008	EUR 265.-
Mitglieder der GQMG	EUR 265.-
bei Anmeldung bis 31.03.2008	EUR 235.-


Auszubildende und Studenten (gegen Nachweis) 50% Ermäßigung

BANKVERBINDUNG:

GQMG
Deutsche Bank Leichlingen
BLZ 375 700 24, Kto.-Nr. 8590606
Stichwort: "GQMG 2008"

DER EINGANG DES BETRAGES GILT ALS NACHWEIS DER
TEILNAHMEBERECHTIGUNG.

ACHTUNG: BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL!

 Fortbildungspunkte
werden
beantragt!

Design: Oliver Busse, www.praxis-page.de




15. Jahrestagung
Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der
Gesundheitsversorgung (GQMG) gemeinsam mit der
European Society for Quality in Healthcare (ESQH)

“ARZT & SCHWESTER”

**Innovative Ansätze
teamorientierter Zusammenarbeit**

29. bis 31. Mai 2008, Hamburg (CCH)

GQMG

 The European Society for
Quality in Healthcare

Liebe QMG-Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

ökonomischer Druck, spürbarer Wettbewerb und veränderte Erwartungen der Gesellschaft haben das Gesundheitswesen und seine Leistungsträger in den vergangenen Jahren auf eine harte Probe gestellt. In der Folge wurden herkömmliche Strukturen, Prozesse und Verantwortungen kontinuierlich hinterfragt und angepasst. Das Qualitätsniveau sollte dabei nicht leiden und hat diejenigen, die sich tagtäglich an den zahlreichen Arbeitsplätzen, in verschiedenen Positionen und Professionen darum bemühen oft genug herausgefordert. Und wie nicht anders zu erwarten, haben diese Zeiten des kontinuierlichen Wandels im Gesundheitswesen auch Auswirkungen auf das Rollenverständnis innerhalb und zwischen den Berufsgruppen.

Die sporadisch immer wieder aufkeimende Diskussion um die Delegierbarkeit ärztlicher Tätigkeiten wird diesmal mit wirtschaftlichen Vorzeichen geführt. Hier muss vor einer Verstrickung in hitzig geführten Abgrenzungsdebatten gewarnt werden. Bedarf es in diesem Kontext doch vielmehr eines konstruktiv kritischen Blickes auf das ureigene Ziel: Die Sicherstellung einer hochwertigen und sicheren Patientenversorgung unter Einbeziehung des Wissens und Könnens aller beteiligten Professionen. Sowohl alt bewährte Arbeitsformen und Zuständigkeiten sowie neue Modelle gilt es, auf den Prüfstand zu stellen und gemeinsam an für alle Beteiligten tragfähigen und zukunftsorientierten Lösungen zu arbeiten.

Die QMG sieht sich an dieser Stelle als fachübergreifende Gesellschaft mit dem Fokus auf eine klare Qualitätsorientierung in gemeinsamer Verantwortung und bietet auf der 15. Jahrestagung in Hamburg nicht nur Denkanstöße, Konzepte und Ideen, sondern auch eine Plattform für neue Verständigungsformen zwischen den Beteiligten. Durch die erstmals gemeinsame inhaltliche Gestaltung zusammen mit der Europäischen Gesellschaft für Qualität besteht die Möglichkeit, aus den Erfahrungen anderer europäischer Nachbarländer zu lernen und den Blick tatsächlich über die eigenen Grenzen zu richten.

Der Vorstand der QMG wünscht sich, mit dieser Thematik und dem außerordentlichen europäischen Rahmen nicht nur die Neugier und das Engagement zahlreicher Mitglieder und Interessierten zu wecken, sondern auch nachhaltig Zeichen zu setzen.

Dr. med. Maria Eberlein-Gonska
Vorsitzende der QMG

Dr. med. Carsten Leffmann
Kongresspräsident

Vorprogramm - Donnerstag, 29. Mai 2008

QMG Workshops | Seminare | Arbeitsgruppen

<p>10:00</p> <p>↓</p> <p>14:00</p> <p>↓</p> <p>18:00</p>	<p>Workshop: Assessing the Quality of Quality Indicators</p> <p>QMG- Vorstandssitzung</p> <p>Arbeitsgruppen (14 - 18 Uhr):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kennzahlen & externer Qualitätsvergleich ■ Patientenedukation/Patientensicherheit ■ Prozessmanagement, Pfade & Leitlinien <p>Workshop: Quality & Safety</p> <p>Workshop: Aktion Saubere Hände</p>	<p>QMGkompakt XI "Führung & Organisation" (getrennte Anmeldung, getrennt kostenpflichtig) Programm in Kürze auf www.gmg.de</p>	<p>ESQH-Beirat The European Society for Quality in Healthcare</p>	<p>09:00</p> <p>↓</p> <p>18:00</p>
--	---	---	--	------------------------------------

(Weitere Informationen folgen im endgültigen Programm)

Hauptprogramm - 30. und 31. Mai 2008

Freitag, 30. Mai 2008

Samstag, 31. Mai 2008

<p>10:00</p> <p>↓</p> <p>13:00</p> <p>↓</p> <p>14:00</p> <p>↓</p> <p>17:45</p> <p>↓</p> <p>18:00</p> <p>↓</p> <p>20:00</p> <p>↓</p>	<p>Eröffnungssession: "Arzt & Schwester" - Innovative Ansätze teamorientierter Zusammenarbeit</p> <p>Ansätze und Modelle aus den europäischen Nachbarländern und aus Deutschland</p> <p>Ansätze teamorientierter Zusammenarbeit aus Europa</p> <p>Ansätze teamorientierter Zusammenarbeit aus anderen Branchen</p> <p>QMG-Mitgliederversammlung</p> <p>GESELLSCHAFTSABEND</p>	<p>09:00</p> <p>↓</p> <p>13:30</p>	<p>Session QM in der Ambulanten Versorgung</p> <p>Session Zertifizierung medizinischer Zentren</p> <p>Session ESQH</p> <p>Session Transparenz und Qualitätsdarlegung</p> <p>Session Angewandtes Qualitätsmanagement</p>
---	--	------------------------------------	--

(Weitere Informationen folgen im endgültigen Programm)

Ende der Jahrestagung 2008